



Baden-Württembergischer  
Handwerkstag e.V.  
Heilbronner Straße 43  
70191 Stuttgart

Zusammenschluss sämtlicher  
Organisationen des Handwerks  
von Baden-Württemberg



Pressemitteilung 8.10.2020, Nr. 74

## Ausbildung: Trend zeigt nach weiter oben

Zum Stichtag 30.09. gab es in Baden-Württemberg exakt **17.744** Neuverträge mit Auszubildenden. Im Vorjahresvergleich bedeutet dies zwar weiter ein Minus (- 6,7 %). Allerdings wird der coronabedingte Rückgang aus den vergangenen Monaten sukzessive kleiner. Zum Vergleich: Im Mai betrug das Minus noch 16,3 Prozent. Das baden-württembergische Handwerk liegt mit diesem Aufwärtstrend zudem über dem Bundesdurchschnitt (- 8,1 %).

„Das Handwerk in Baden-Württemberg holt weiter auf, das ist eine sehr schöne Entwicklung – und eine Einladung an alle jungen Menschen, ins Handwerk zu kommen. Wir bieten sichere Ausbildungs- und Arbeitsplätze und halten an unseren Mitarbeitern fest. Trotzdem dürfen alle Beteiligte in ihren Anstrengungen - vor allem zugunsten der jungen Menschen, die noch auf der Suche sind - nicht nachlassen. Gerade auch in der sogenannten Nachvermittlung. Ein Start in die Ausbildung ist immer noch möglich,“ sagt Landeshandwerkspräsident Rainer Reichhold.

Deutliche Unterschiede gab es zwischen verschiedenen Berufegruppen – hier lässt sich eine gewisse Parallelität zu konjunkturellen Entwicklungen beobachten. Besonders die Bauhaupt- oder Ausbauberufe haben sich ähnlich gut wie im Vorjahr oder gar besser entwickelt, beispielsweise die Zimmerer (985 Neuverträge, + 6,7 %) und Tischler (988 Neuverträge, + 0,1 %). Dagegen gab es bei den Friseuren (1.063 Neuverträge, - 25 %), den Bäckern (276 Neuverträge, - 19 %) und auch den Kfz-Mechatronikern (2.267 Neuverträge, - 14 %) starke Rückgänge.

Telefon: 0711 263709-0  
Telefax: 0711 263709-100  
E-Mail: [info@handwerk-bw.de](mailto:info@handwerk-bw.de)  
[www.handwerk-bw.de](http://www.handwerk-bw.de)

Ansprechpartner für die Redaktion  
Marion Buchheit  
Pressesprecherin  
Telefon: 0711 263709-105

Ansprechpartner zum Thema  
Stefan Schütze  
Wirtschaftspolitik und Statistik  
Telefon: 0711 263709-109